Ausstattung: Weitgehend halbleiterbestückter KW-Transceiver für stationären und mobilen Betrieb, eingebauter Calibrator, VOX, Stromversorgung 220 V AC und 12 V DC standardmäßig

Frequenzbereich - Empfang: 80 bis 10 m (28,5 - 29 MHz)
Frequenzbereich - Senden: wie RX
Frequenzanzeige: analog, Kreisskala
Betriebsarten: SSB, CW, AM
Selektivität: 6-pol.-Quarz-Lattice-Filter
HF-Input: 150 W PEP
Stromversorgung: 12 V DC, 220 V AC

Ausstattung: Miniatur-Transceiver für alle Bänder von 160 m bis 10 m, 6 m, 2 m und 70 cm. Eine trotz geringer Abmessungen noch bedienungsfreundliche Frontplatte und DSP-Funktionen machen den FT-100D zu einem vielseitig einsetzbaren Gerät, stationär und mobil. Zur Ausstattung gehören: IF-Shift, IF-Noise-Blanker, IPO, umschaltbare AGC, VOX, elektronischer Keyer, QSK-Betrieb, 300 Memories, Einstellung über Scroll-Tasten; ARTS, CTCSS/DCS, SmartSearch, Spectrum Scope

Frequenzbereich - Empfang: 100 kHz bis 970 MHz (mit Lücken im GSM-Bereich, länderabhängig)
Frequenzbereich - Senden: 160 - 6 m, 2 m , 70 cm
Frequenzanzeige: digital
Betriebsarten: SSB, CW, AM, FM, AFSK, Packet (1200/9600 bps)
Empfindlichkeit: 0,25 µV für 10 dB S/N bei SSB/CW im Bereich 1,8 - 30 MHz, 0,2 µV bei 50 - 54 MHz, 0,125 µV auf 2 m/70 cm; FM: 0,2 µV auf 2 m/70 cm
Selektivität: 2,2/5,2 kHz bei -6/-60 dB, 450 Hz/1,8 kHz (Option), 15/25 kHz, 5,2/18 kHz (Option), 250 Hz/1,2 kHz (Option)
NF-Output: 1,5 W an 8 Ohm
HF-Output: 100 W (25 W AM) auf 160 - 6 m, 50 W auf 2 m, 20 W auf 70 cm
Stromversorgung: 13,8 V DC,, max. 22 A beim Senden
Abmessungen: 160 x 54 x 205 mm (BxHxT)
Gewicht: 3 kg
Neupreis: 2949,- DM

Bemerkungen: Zu den DSP-Funktionen gehören: Einstellbares Audio-Filter für Empfang (Hoch- und Tiefpass getrennt), CW-Peak-Filter mit Bandbreiten von 60, 120 und 240 Hz; Rauschunterdrückungsfilter, automatisches Notch-Filter, Mikrophon-Equalizer

Der FT-101 kam in DL 1970 auf den Markt. Er errang sehr schnell eine große Beliebtheit, da mit ihm ein für stationären und mobilen Betrieb in gleicher Weise geeigneter Transceiver in einem kompakten, tragbaren Tischgehäuse mit eingebautem Netzteil zur Verfügung stand. Er war mit hohem mechanischen und elektrischem Aufwand gefertigt, was sich zum Beispiel an dem hervorragenden VFO-Feintrieb, der linear geteilten Kreisskala und den zehn steckbaren Baugruppen zeigte, auf denen alle Schaltungsstufen untergebracht waren. Beeindruckend war die gesamte hervorragende Verarbeitung des Transceivers.

Der FT-101 fand daher schon bald weltweit sehr viele Freunde - trotz seiner verschiedenen anfänglichen Mängel. Es wurde daher von den Benutzern versucht, diese Probleme durch die verschiedensten Modifikationen zu beheben, die in vielen Amateurfunk-Zeitschriften, darunter dem berühmt gewordenen „Fox-Tango-Newsletter“ veröffentlicht wurden. Zu den gravierendsten Problemen zählte am Anfang auf der Empfangsseite vor allem das schlechte Großsignalverhalten. Yaesu reagierte auf die verschiedenen Beanstandungen und behob nach und nach alle technischen Probleme bei den nachfolgenden Modellen. Insgesamt wurde der FT-101 in seinen verschiedenen Varianten, die schließlich zur Entwicklung des analogen Z-Modells und zuletzt zum FT-101ZD mit digitaler Frequenzanzeige führten, über 8 Jahre lang gebaut. Der FT-101 wurde zu einem der beliebtesten und bekanntesten Geräte von Yaesu.

Vom FT-101 gab es die verschiedensten Versionen, wobei sich die früheren und späteren Versionen einer Serie, bei gleicher Modellbezeichnung, oft nochmals durch kleinere Schaltungsänderungen unterschieden. Zur

besseren Orientierung daher hier ein kleiner Überblick über die verschiedenen Transceiver-Varianten:

FT-101 - frühe Modelle: Wesentlicher Mangel war bei Empfang das schlechte Intermodulationsverhalten; innerhalb der ersten FT-101-Serie gab es mehrere Varianten, wobei es sich bei der letzten Version um die Geräte mit den höheren Seriennummern handelte.

FT-101 - späte Modelle mit hohe Seriennummern: Verbessertes Großsignalverhalten, außerdem Modifikationen am ZF- und NF-Board sowie am Spannungsregler; zur Aufrüstung älterer Modelle wurde ein Kit mit einer umfangreichen Umbauanleitung angeboten, die aber offensichtlich Messgeräte für den Neuabgleich erforderlich machte, was die Möglichkeiten vieler Funkamateure überstieg. Daher wurde der Umbau später nur noch ab Werk angeboten.

FT-101B: Diese Version enthielt alle bisher von Yaesu vorgenommenen Verbesserungen am ZF-, NF- und Noise-Blanker-Board, außerdem war jetzt zusätzlich das 160-m-Band enthalten.

FT-101E: Eine Weiterentwicklung des FT-101B - die Versionen C und D gab es nicht. Diese Ausführung enthielt alle vorherigen Verbesserungen sowie zusätzlich einen HF-Speech-Processor. Dies war die am weitesten verbreitete Version des FT-101, wobei innerhalb der E-Serie selbst wieder eine Reihe von Änderungen im Lauf der Produktion vorgenommen wurden, ohne etwas an der Modellbezeichnung zu ändern. Insgesamt gab es drei Varianten des FT-101E:

- **FT-101EE**: Sparversion des FT-101 E (E = Economy) , d.h. ohne eingebauten Sprachprozessor, der jedoch als Option hinzugekauft werden konnte.
- **FT-101EX**: Nochmals abgespeckte Version des FT-101E (EX = Extreme Economy); dieses Modell wurde ebenfalls ohne Speech-Processor angeboten, außerdem fehlten der 160-m-Quarz, die DC-Option für mobilen Betrieb an 13,8 V und das Mikrophon. Darüber hinaus war nur ein Segment des 10-m-Bandes bestückt. Speech-Processor und DC-Anschluss waren aber als Option erhältlich.
- **FT-101F**: Das letzte Modell der Baureihe, das alle bisherigen Modifikationen und Schaltungserweiterungen enthielt; außerdem wurden Noise-Blanker, Speech-Processor und DC-Wandler nochmals verbessert.

Der FT-101E wurde schließlich vom moderneren Modell FT-101Z bzw. ZD abgelöst. Informationen zu diesen Geräten sind unter den entsprechenden Modellbezeichnungen zu finden.

Ausstattung: Der FT-101 ist das erste Modell der erfolgreichen Serie der bis auf die PA vollständig mit Halbleitern bestückten, sehr erfolgreichen KW-Transceiver-Modellreihe von Yaesu (siehe Übersicht).

Frequenzbereich - Empfang: 80 - 10 m, 26,9 - 27,5, 10 - 10,5 MHz (WWV)
Frequenzbereich - Senden: wie RX (außer WWV)
Frequenzanzeige: analog, Kreisskala
Betriebsarten: SSB, CW, AM
HF-Input: 260 W PEP SSB, 180 W CW, 80 W AM
Stromversorgung: 220 V AC, 13,8 V DC
Abmessungen: 33,5 x 15 x 28m75 cm (BxHxT)
Gewicht: 14 kg

Ausstattung: Grundausstattung wie FT-101, entspricht technisch Sommerkamp FT-277E, aber unter dem Namen Yaesu angeboten; der FT-101E ist die komplett ausgestattete Version der Reihe FT-101; es gibt noch EE, EX und CWE (entspricht -101E aber mit CW-Filter eingebaut)

Neupreis: 2548,- DM
Bemerkungen: Zusätzliche Ausstattungsmerkmale des Modells FT-101E: Festkanal-Oszillator, RF-Speech-Processor,

---

Modell: FT-101EE
Jahr: 1977
Typ: KW-Transceiver

Ausstattung:
Fast komplette Ausstattung, gegenüber dem FT-101E
fehlen nur der Festkanal-Oszillator und der RF-Speech-Prozessor

Neupreis: 2360,- DM

Modell: FT-101EX
Jahr: 1977
Typ: KW-Transceiver

Ausstattung: Dies ist die am sparsamsten ausgestattete Variante: kein 12-V-Anschluss, kein Ventilator, kein 160-m-Band, kein WWV, nur ein 10-m-Segment bestückt

Neupreis: 1950,- DM
Zubehör: Zusatz-VFO FV-277/FV-101, Frequenzzähler YC-601, Lautsprecher SP-277P, CW-Filter

Ausstattung: Der FT-101Z orientiert sich an der Technik des FT-901; auch hier sind Treiber und Endstufe mit Röhren bestückt (2 x 6146B). Ausstattung: HF-Sprachprozessor, stufenlos einstellbare Bandbreite, 600 Hz Filter

Frequenzbereich - Empfang: 160 bis 10 m, 500 kHz breite Bereiche, WWV
Frequenzbereich - Senden: wie RX, ohne WWV
Frequenzanzeige: analog, Kreisskala
Betriebsarten: SSB, CW
Empfindlichkeit: 0,25 µV für 10 dB S/N
Selektivität: 2,4 kHz/4 kHz bei -6/-60 dB, 600 Hz/1,2 kHz bei -6 /-60 dB (Zusatzfilter)
HF-Input: 180 W PEP SSB, 180 W CW
Stromversorgung: 220 V AC eingebaut
Abmessungen: 340 x 155 x 325 mm (BxHxT)
Gewicht: 15 kg
Neupreis: 2098,- DM
Zubehör: CW-Filter, Ventilator, digitale Frequenzanzeige, 12-V-Stromversorgung, Ext. Memory, SP-901, FC-901

Bemerkungen: Der FT-101Z ist in der Version FT-10ZD mit digitaler, sechstelliger Anzeige lieferbar. Die Zusatzgeräte für den FT-901DM passen auch zum FT-101Z bzw. ZD

Ausstattung: Entspricht bis auf die digitale Frequenzanzeige in seinen technischen Daten dem FT-101Z